

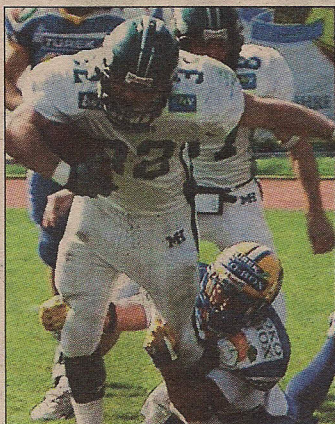
AMERICAN FOOTBALL / Am 18. April steigt im Rattenfängerstadion das Duell der Dragons gegen die Vienna Vikings.

Duell der Erzrivalen

Ein Leckerbissen für alle Sportfreunde findet am 18. April im Korneuburger Rattenfängerstadion statt. Die Danube Dragons empfangen Erzrivalen Raiffeisen Vikings Vienna zum Grün-Violetten Derby im American Football, Kickoff ist um 17 Uhr.

Zu diesem Anlass hat sich Dragons-Headcoach Ivan Zivko etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wie im amerikanischen College-Football wird es auch in der österreichischen Liga ein Rivalry Game geben. Das bedeutet neben den Tabellenpunkten noch weitere Spannung im Duell der beiden Erzrivalen. Unter dem Titel „Blue River Bowl“ wechselt jeweils nach einem Sieg der beiden Kontrahenten der Besitzer des Pokals. Kann eine Mannschaft zehn Siege verbuchen, geht der Po-

kal endgültig in deren Hände. Es zählen alle Spiele der Kampfmannschaften gegeneinander. Die Chance auf den ersten Sieg gibt es am 18. April, Revanche kann man am 10.



Spannung pur. Beim American-Football-Duell zwischen Vikings und Dragons wird um die „Blue River Bowl“ gekämpft. FOTO: ZVG

Mai auf der hohen Warte nehmen. Sieger auf dem Feld kann es nur einen geben, unter den Zuschauern aber viele. Denn bereits ab 10 Uhr verlosen einige Korneuburger Autohäuser bei einer Tombola im Rahmen der großen Auto-Frühjahrs-Show zwei Wochenenden mit einem Cabrio. Damit genug Zeit zum Auto-Schauen bleibt, gibt es eine Hüpfburg sowie ein Kinderschminken. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Doch auch beim Spiel gibt es ausgesprochen attraktive Preise zu gewinnen. So wird ein Ferrari für einen Tag verlost, eine Wii-Spielkonsole sowie ein Bahnticket für ganz Österreich. Um nichts zu versäumen, sollten alle Sportfreunde schon lange vor Spielbeginn ins Rattenfängerstadion pilgern.

KURZ NOTIERT

AMERICAN FOOTBALL

GIANTS - DRAGONS 50:57. Die Korneuburger Danube Dragons gingen als klarer Außenseiter gegen die bislang ungeschlagenen Grazer ins Spiel. Doch was den Zuschauern in den vier Vierteln geboten wurde, war ein Offensivspektakel, das es in der Austrian Football League noch nie gegeben hatte. Denn erstmals in der Geschichte erreichten beide Teams in einem Spiel über 50 Punkte. Hauptverantwortlich auf Seiten der Dragons war dabei Joey Stein, der ein unglaubliches Spiel auf den Rasen legte. Er erzielte sechs Sechspunkte, darunter einen Kickoff und einen Punt Return Touchdown. Auch Stefan Scharinger war mit acht Punkten einer der Matchwinner.

Das nächste Duell gibt es am 18. April gegen die Vienna Vikings im Korneuburger Rattenfängerstadion zu sehen, hoffentlich mit ähnlich vielen Punkten.

SPORTAEROBIC

Aktive Karriere beendet. Die Sportunion-Stockerau-Athletin Nicole Brandstötter beendete ihre aktive Wettkampfkariere und unterstützt nun das Trainerteam der Sportunion Stockerau.

SPORTAEROBIC / Insgesamt 13 Sportlerinnen aus Stockerau starten für Rot-Weiß-Rot.

Das Nationalteam ist fix nominiert

Bundesfachwartin Mag. Christina Philippi gab die Nominierungen für den Nationalkader Sportaerobic bekannt. Niederösterreich stellt dabei die meisten Athletinnen, und diese kommen aus den zwei Stockerauer Vereinen FAC Gitti City und Sportunion Stockerau.

Die Meisterklasse wird erstmals durch Raffaella Kuna (Sportunion Stockerau) vertreten. Bei den Juniorinnen starten Melanie Dusch, Valeria Ertelt, Anna Zizlavsky (alle FAC), Carina Pecka, Verena Niersee und Carina Pichler (alle Sportunion Stockerau). Der Nachwuchskader wird komplett vom FAC Gitti City gestellt. Mit dabei sind Sabrina Baumgartner, Nadja Grabler, Melanie Puhm, Jasmin Strobl, Kerstin Fallnbügl und Saskia Sommer-Lolei. Der erste gemeinsame Wettkampf findet dieses Wochenende in der Slowakei statt. Saisonhöhepunkt ist die EM im November im tschechischen Liberec.



Oster-Trainingslager. Die Sportunion Stockerau veranstaltete ein bundesweit offenes Sportaerobic-Trainingslager. Geleitet wurden die vier Tage von Jessica Rudolph und Nicole Brandstötter. Aus Stockerau mit dabei waren Nicole Brunner, Isabella und Katharina Engelberger, Vanessa Prokes, Sophia Jll, Annika Matschek, Sandra Eigl, Claudia Zeininger und Trainerin Nicole Brandstötter. FOTO: ZVG